

DRK-Kordes-Kindertagesstätte Uslar

Kurzkonzept unserer Einrichtung

Unsere DRK-Kordes-Kindertagesstätte ist eine viergruppige Einrichtung, mit einer Krippe, zwei Integrationsgruppen und einer Regelgruppe. Die Betriebserlaubnis ist für 76 Krippen- und Kindergartenplätze genehmigt.

Unsere Betreuungszeiten:

Frühdienst (für alle Gruppen):

07:00 - 08:00 Uhr, oder

07:30 - 08:00 Uhr

Krippe (Wölkchengruppe, Eichhörnchengruppe und Glühwürmchengruppe):

Kernbetreuungszeit: 08:00 - 15:00 Uhr

Integrationsgruppen (Sonnengruppe und Waldgruppe):

Kernbetreuungszeit: 08:00 - 14:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten: 14:00 - 14:30 Uhr, oder
14:30 - 15:00 Uhr, oder
15:00 - 15:30 Uhr, oder
15:30 - 16:00 Uhr

Regelgruppe (Sternchengruppe):

Kernbetreuungszeit: 08:00 - 14:00 Uhr, oder
08:00 - 15:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten: 15:00 - 15:30 Uhr, oder
15:30 - 16:00 Uhr

Bring- und Abholzeiten:

Bringzeit: 07:00 - 08:30 Uhr (je nach Vereinbarung der Betreuungszeit)

Abholzeiten: 12:45 - 13:00 Uhr, oder
13:45 - 14:00 Uhr, oder
14:45 - 15:00 Uhr, oder
15:45 - 16:00 Uhr (je nach Vereinbarung der Betreuungszeit)

Die Abholzeiten des Kindes sind innerhalb der vereinbarten Betreuungszeit den Mitarbeitenden morgens beim Bringen mitzuteilen.

Die Kinder werden morgens vom Rezeptionsdienst im Foyer entgegengenommen und mittags wieder zur vereinbarten Zeit an der Rezeption übergeben. Weitere Informationen hierzu sind in unserer Leistungsbeschreibung zu lesen.

Gruppen und die Personalstruktur:

Leitung:

Tamara Everett

Sozialpädagogin, B.A. Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit, M.A. Kindheits- und Sozialwissenschaften

Stellvertretende Leitung:

Svenja Güttler

Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung

Wölkchengruppe (Krippe):

3 Erzieherinnen

Waldgruppe (I-Gruppe mit 18 Plätzen davon 4 für Integrationskinder):

1 Erzieherin, 1 Sozialassistentin und 1 Heilerziehungspflegerin

Sonnengruppe (I-Gruppe mit 18 Plätzen davon 4 für Integrationskinder):

2 Erzieherinnen und 1 Heilerziehungspflegerin

Sternchengruppe (Regelgruppe mit 25 Kindern):

2 Erzieherinnen und 1 Heilerziehungspflegerin

Das Team wird durch 1 Sprachförderkraft, 2 Vertretungskräfte, 1 Küchenkraft und 5 Reinigungskräfte sowie Praktikanten unterstützt.

Verpflegung

Mit der Aufnahme des Kindes nehmen die Kinder verpflichtend am Frühstücksbüffet und am Mittagessen teil.

Das Frühstücksbüffet ist sehr vielseitig und wird in der Zeit von 08:30 bis 09:30 Uhr in den Gruppen angeboten. Das Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder in den jeweiligen Gruppen. Die Kostenpauschale für das tägliche Büffet inklusive der Getränke und einer Snackpause am frühen Nachmittag beträgt 20,00 €/ monatlich.

Die Pauschale für das Mittagessen beträgt zurzeit 68,00 €/ monatlich und ist das ganze Jahr zu zahlen, auch bei Fehl- und Schließzeiten.

Der wöchentliche Speiseplan des Mittagessens hängt in der Kita aus und ist auch in unserer Kita-App einzusehen. Bei Unverträglichkeiten und Allergien sprechen sie bitte vorab die Leitung oder die Gruppenleitung ihres Kindes an.

Leitsatz und Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes

Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

Der hilfebedürftige Mensch

Wir schützen und helfen dort, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist.

Die unparteiliche Hilfeleistung

Alle Hilfebedürftigen haben den gleichen Anspruch auf Hilfe, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung. Wir setzen die verfügbaren Mittel allein nach dem Maß der Not und der Dringlichkeit der Hilfe ein. Unsere freiwillige Hilfeleistung soll die Selbsthilfekräfte der Hilfebedürftigen wiederherstellen.

Neutral im Zeichen der Menschlichkeit

Wir sehen uns ausschließlich als Helfer und Anwälte der Hilfebedürftigen und enthalten uns zu jeder Zeit der Teilnahme an politischen, rassistischen oder religiösen Auseinandersetzungen. Wir sind jedoch nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen.

Die Menschen im Roten Kreuz

Wir können unseren Auftrag nur erfüllen, wenn wir Menschen, insbesondere als unentgeltlich tätige Freiwillige, für unsere Aufgaben gewinnen. Von ihnen wird unsere Arbeit getragen, nämlich von engagierten, fachlich und menschlich qualifizierten, ehrenamtlichen, aber auch von gleichermaßen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Verhältnis untereinander von Gleichwertigkeit und gegenseitigem Vertrauen gekennzeichnet ist.

Unsere Leistungen

Wir bieten alle Leistungen an, die zur Erfüllung unseres Auftrages erforderlich sind. Sie sollen im Umfang und Qualität höchsten Anforderungen genügen. Wir können Aufgaben nur dann übernehmen, wenn fachliches Können und finanzielle Mittel ausreichend vorhanden sind.

Unsere Stärken

Wir sind die Nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten unter einer weltweit wirksamen gemeinsamen Idee mit einheitlichem Erscheinungsbild und in gleicher Struktur auf. Die föderalistische Struktur unseres Verbandes ermöglicht Beweglichkeit und schnelles koordiniertes Handeln. Doch nur die Bündelung unserer Erfahrungen und die gemeinsame Nutzung unserer personellen und materiellen Mittel sichern unsere Leistungsstärke.

Das Verhältnis zu anderen

Zur Erfüllung unserer Aufgaben kooperieren wir mit allen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft, die uns in Erfüllung der selbstgesteckten Ziele und Aufgaben behilflich oder nützlich sein können und/oder vergleichbare Zielsetzungen haben. Wir bewahren dabei unsere Unabhängigkeit. Wir stellen uns dem Wettbewerb mit anderen, indem wir die Qualität unserer Hilfeleistung, aber auch ihre Wirtschaftlichkeit verbessern.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit:

Inklusion

„Die Vielfalt der Individualität der Kinder wird in der DRK-Kindertagesbetreuung als potential für die Bildung und Entwicklung aller Kinder betrachtet. Sie ist der Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Grundlage hierfür ist die differenzierte und zielgerichtete Wahrnehmung und Beobachtung aller Kinder mit ihren vielfältigen Bildungsprozessen und vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten“ (DRK-Generalsekretariat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 2019, S. 20)

Inklusion bedeutet in der DRK-Kordes-Kindertagesstätte:

- jedes Kind und jeder Erwachsener ist ein gleichwertiger Teil unserer Einrichtung mit all seinen Stärken und Schwächen

- Akzeptanz der Vielfalt und der Unterschiede
- Bereitschaft etwas Neues auszuprobieren und sich zu verändern
- verschiedene Perspektiven und Blickwinkel einzunehmen
- alle Kinder haben das gleiche Recht auf Förderung

Sprachförderung

Seit Januar 2021 sind wir im Bundesprogramm für Sprachkitas. Mit einer gezielten Sprachförderung möchten wir Kinder alltagsintegriert sprachlich bilden. Förderschwerpunkte sind die sprachliche Bildung, eine inklusive Pädagogik und die Zusammenarbeit mit Eltern. Eine zusätzliche Sprachförderkraft unterstützt alltagsintegriert das Kindergartenteam im Bereich der sprachlichen Bildung.

Situationsorientierter Ansatz

Der Situationsorientierten Ansatz greift Erlebnisse, Erfahrungen und Eindrücke von Kindern auf, die sie tagtäglich über die *Ausdrucksformen* Verhalten, Spiel, Sprache, Malen und Zeichnen, Bewegung und Träume zum Ausdruck bringen. Diese Ausdrücke werden von den Kindern selbst ausgesprochen oder auch indirekt, verschlüsselt, oder von pädagogischen Fachkräften beobachtet.

Für unsere pädagogische Arbeit bedeutet das, dass die Themen, die die Kinder beschäftigt, in Alltagssituationen aufgenommen und bearbeitet werden. Daraus entstehen verschiedene Projekte, die in den Alltag einfließen. Lieder, Spiele und auch andere verschiedene Angebote werden auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt. Die aktuellen Lebenssituationen und das soziale Umfeld der Kinder stehen im Mittelpunkt des pädagogischen Alltags. Künstliche und idealtypische Lernsituationen sollen damit vermieden werden. Die Sichtweisen der Kinder ist Ausgangspunkt unserer frühpädagogischen Arbeit.

Freies Spielen

In der DRK-Kordes-Kita legen wir sehr viel Wert auf das freie Spielen. Im freien Spiel schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen und betrachten die Welt aus verschiedenen Blickwinkeln. Im Spiel entwickeln Kinder selbstständig Problemlösungen und Strategien, sie lernen sich selber zurück zu nehmen und Rücksicht auf andere Kinder zu nehmen. Sie lernen mit ihrer Frustrationstoleranz umzugehen. Durch ein störungsfreies Spiel erlernen die Kinder Ausdauer und Konzentration. Das Gehirn wird beim Spielen ganzheitlich stimuliert und vernetzt. Im freien Spiel geht es ebenso um die Entfaltung der eigenen Kreativität durch das Umsetzen der eigenen Ideen und Experimentieren. Die Erzieherinnen sind im freien Spiel Beobachterinnen und Impulsgeber.

Weitere Informationen sind in unserer Leistungsbeschreibung und den Richtlinien des DRK-Kreisverbandes Göttingen-Northeim e. V. auf der folgenden Homepage: „<https://www.drk-goe-nom.de/angebote/indertagesstaetten/kitas-im-lk-northeim/uslar/index.html>“ einzusehen